

Anmerkungen zur Sendung im Bayrischen Rundfunk / BR

Ich war sehr betroffen, dass in der Anastasia-Buchreihe des Russen Wladimir Megre antisemitisches Gedankengut enthalten sein soll. Zwar hatte ich nicht alle 10 Bücher Satz für Satz gelesen und das ist schon etliche Jahre her, so etwas wäre mir aber sicher aufgefallen. Diese Aussage habe ich in einem nicht angekündigten Interview des BR unvorbereitet mit Überzeugung gemacht. Danach kamen mir ob des ganzen Aufwandes an Filmteam Zweifel, so dass ich entsprechende Stellen jetzt nachgelesen habe (allerdings ohne wirklich umfassende Recherche). Nachdem ich wesentliche Buchzitate jetzt im Zusammenhang betrachte, bin ich erleichtert: Es geht um die Lösung der Konflikte und Aufarbeitung der Anfeindungen, denen Juden seit langer Zeit ausgesetzt waren (sinngemäß nach Band 8.1: 138). Ein Lösungsansatz ist, dass gemeinsames oder nachbarschaftliches Gärtnern zum Verständnis von Menschen unterschiedlicher regionaler und religiöser Herkunft beitragen kann. Der Autor der Anastasia-Buchreihe sagt im folgenden Zitat, warum er über Juden schreibt:

*„Übergriffe auf Juden finden seit Jahrtausenden statt, und ich bin in meinen Berichten immer bemüht, ausschließlich historische Fakten ohne eine subjektive Bewertung zu verwenden. Ich verfolge dabei nur ein Ziel – die Vermeidung des nächsten, in verschiedenen Ländern gleichzeitig geplanten großflächigen Übergriffs auf die Juden. Der nächste Pogrom kann wesentlich größere Ausmaße annehmen als der letzte Übergriff auf die Juden durch das nationalsozialistische Deutschland. Doch der nächste Angriff ist vorprogrammiert. **Es gibt nur eine Rettung – ein ausreichendes Maß an Verständnis der Ursachen von früheren Pogromen und die rechtzeitige Einleitung von vorbeugenden Maßnahmen.**“* (Band 7, Seite 103, Hervorhebung RO)

Es gibt die Anastasia-Bücher in hebräischer Übersetzung in Israel. Es gibt nach dem Autor Wladimir Megre dort offenbar auch Leserclubs und Planungen für Familienlandsitze. Hier noch ein Zitat:

„In Israel gibt es einen Klub, der aus Lesern der Bücher über die Sibirierin Anastasia besteht. Die Israelis verfassen in russischer Sprache und in Iwrith Lieder über die Helden der Buchserie Die klingenden Zedern Russlands. Ich bekomme allmählich den Eindruck, dass an der Spitze der Bewegung zur Verwirklichung von Anastasias Ideen Juden stehen werden, die andere Völker in diesem Bemühen anführen.“ (Band 8.1, Seite 138)

Weiter interessiert mich das erst mal nicht, außerdem sollte sich der BR bitte an den Autor richten und nicht an seine Leser. Ich erwähne die Anastasia-Buchreihe unter vielen anderen Ansätzen in meinem Buch. Bei den Vorträgen in diesem Umfeld habe ich sehr viele junge Menschen mit sehr positiver Ausstrahlung getroffen. Ab und zu habe ich Menschen mit etwas wirren Ideen getroffen, den einen oder anderen Kontakt abgebrochen. So, wie es das auch in anderen Gruppen besondere bei jungen Menschen gibt. Der Mensch kann sich entwickeln und lernen, dafür sind wir in Diskussion. Weit überwiegend finde ich aktive und interessierte Leute, die sich für eine bessere Zukunft engagieren. Dafür tut mir eine pauschale Diffamierung gerade der aktiven Menschen weh, aber vielleicht wird daraus auch eine wichtige Lernerfahrung in realer Lebenswirklichkeit in einer Gesellschaft, die die Erde zerstört?

Hier eine Rückmeldung, die ich nach der BR-Sendung bekam:

„Hallo Ralf,

ich finde die Sache eher ulkig und konstruiert. Ich habe hier öfters mit Rechten zu tun, die sind ganz anders drauf. Schon Konstantin da etwas anlasten zu wollen, ist schwierig, aber von Anastasia zu Ralf zu kommen, das ist schon mächtig abgefahren. Belustigte Grüße"

Soweit ein Gartenbau-Profi mit internationaler Erfahrung aus Sachsen, der selber mit Anastasia wenig am Hut hat.

Ralf Otterpohl
Univ. Prof. Dr.-Ing.
Leiter / Director
Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz
TUHH Technische Universität Hamburg /
Institute of Wastewater Management and Water Protection
TUHH Hamburg University of Technology, Germany
www.tuhh.de/aww

Tel. Sekretariat / Phone secretariat +49-40 42 878-3207
Rural Development Interactive www.RuVival.de
Restoration Engineering www.slopefarming.org
TEDx New Town http://youtu.be/_M0J2u9BrbU
"Das Neue Dorf" ist erschienen:
www.oekom.de/buecher/sachbuch/buch/das-neue-dorf.html
Gartenring.org Projekte * Infos * Vernetzung